

Projekt Schützenhaus ist fertig

Weil es keine Gaststätte gibt, haben die Krudenburg Schützen ihr Vereinshaus als Dorftreffpunkt geöffnet. Die Sanitäreinrichtungen sind jetzt barrierefrei, damit auch Senioren kommen können

Von Susanne Zimmermann

Hünxe. Eine Gaststätte gibt es in Krudenburg nicht mehr, keinen Tresen, an dem die Krudenburgler sich mal zum Bier treffen könnten. Dabei sind die Leute im Lippetriedlerdorf sehr gesellig. Wie gut, dass es die Schützen gibt: Sie haben ihr Vereinshaus am Krudenburg Weg geöffnet, es ist nun zum Treffpunkt geworden, egal ob die Besucher Mitglied bei den Schützen sind oder nicht. Das ist schon so, seit das Restaurant „Haus von Krudenburg und der Schwan“ geschlossen haben. Allerdings waren die sanitären Anlagen im Schützenhaus Krudenburg für ältere Menschen und Gehbehinderte ein Problem.

Die Räumlichkeiten waren zu eng, beispielsweise mit einem Rollator nicht zu benutzen. Wer schon mal ein Badezimmer saniert hat, weiß, dass ein solches Projekt teuer werden kann. Die Ton-Stiftung Notten-



Heinz Rühl, Dr. Bruno Ketteler, Alfred Schüring und Bürgermeister Dirk Buschmann (v.li.) präsentieren die neue Senioren- und behindertengerechte Toilettenanlage

FOTO: ERWIN POTTGIESSER / FUNKE FOTO SERVICES

kämpfer hatte bereits im September den Krudenburg Schützen ihre Unterstützung zugesagt – in welcher Höhe, das bleibt ein Geheimnis zwischen dem Schützenverein und der Stiftung. Jetzt sind alle Arbeiten fertig – die Vereinsmitglieder haben kräftig mit angepackt, ihren jeweili-

gen beruflichen Fachverstand mit eingebracht und somit den finanziellen Aufwand in Grenzen gehalten.

Das Schützenhaus ist jetzt der gewünschte gastliche Treffpunkt geworden. Das ist ein Grund zum Feiern: Anlässlich des Ü-60-Jahresausklangs, beim adventlichen Kaffee-

trinken der Senioren mit Unterhaltungsprogramm, schaute Dr. Bruno Ketteler, Vorsitzender des Stiftungsvorstandes, vorbei und sah sich das Ergebnis an. Auch Bürgermeister Dirk Buschmann gab sich die Ehre. Und das Ergebnis überzeugte, zeigend die strahlenden Gesichter.

Die Ton-Stiftung Nottenkämper habe dieses Projekt in Krudenburg gern unterstützt, erläuterte Ketteler, denn Senioren und Menschen mit Behinderungen seien häufig nicht so mobil. Mit den jetzt erneuerten sanitären Anlagen gibt es nun auch für die Krudenburgler Senioren die Möglichkeit, im Dorf die Feste zu feiern, wie sie fallen.

i Die Ton-Stiftung Nottenkämper fördert gemeinnützige Aktivitäten, darunter bürgerschaftliches Engagement. Weitere Informationen dazu gibt es online auf: ton-stiftung-nottenkaemper.de/ton-stiftung-nottenkaemper.